

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 10

Kiel, den 15. Mai

1986

	Inhalt	Seite
I.	Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II.	Bekanntmachungen	
	Jahresabschluß 1985 der Ev. Darlehnsgenossenschaft eG, Kiel	118
	Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels	119
III.	Stellenausschreibungen	120
IV.	Personalnachrichten	123

Bekanntmachungen

Jahresabschluß 1985 der Ev. Darlehns Genossenschaft eG., Kiel

Aufgrund des § 33 Abs. 3 u. 5 des Genossenschaftsgesetzes und des § 43 der Satzung der Evangelischen Darlehns Genossenschaft eG., Kiel, wird nachstehend der Jahresabschluß per 31. Dezember 1985 veröffentlicht.

Evangelische Darlehns Genossenschaft eG, Kiel

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1985

AKTIVSEITE	DM	DM	DM	PASSIVSEITE	DM	DM	DM
1 Kassenbestand			67.129,30	1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
2 Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		37.833.822,66		a) täglich fällig	40.991.533,85		
3 Postscheckguthaben		169.046,07		b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von			
4 Schecks, fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine sowie zum Einzug erhaltene Papiere				ba) weniger als drei Monaten			
5 Wechsel				bb) mindestens drei Monaten, aber weniger als vier Jahren			
darunter:				bc) vier Jahren oder länger	66.175,--	66.175,--	41.057.708,85
a) bundesbankfähig				darunter: vor Ablauf von vier Jahren fällig			
b) eigene Ziehungen				66.175,--			
6 Forderungen an Kreditinstitute		12.970.495,50		darunter:			
a) täglich fällig				gegenüber genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten			
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von				169.262.463,73			
ba) weniger als drei Monaten	167.224.161,94			b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von			
bb) mindestens drei Monaten, aber weniger als vier Jahren	122.178.836,10			ba) weniger als drei Monaten	168.003.995,72		
bc) vier Jahren oder länger	102.488.770,84	404.862.264,38		bb) mindestens drei Monaten, aber weniger als vier Jahren	163.847.348,85		
darunter:				bc) vier Jahren oder länger	673.628.111,58	1.005.479.456,15	
an genossenschaftliche Zentralkreditinstitute	141.914.007,09			darunter: vor Ablauf von vier Jahren fällig			
7 Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen				462.111.976,94			
a) des Bundes und der Länder				c) Spareinlagen			
b) sonstige				ca) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	181.051.158,31		
8 Anleihen und Schuldverschreibungen				cb) sonstige	306.188.446,19	487.239.604,50	1.661.981.524,38
a) mit einer Laufzeit bis zu vier Jahren				3 Verpflichtungen aus Waren- und aufgenommenen Warenkrediten mit einer Laufzeit von			
aa) des Bundes und der Länder	10.211.180,56			a) weniger als vier Jahren			
ab) von Kreditinstituten	130.143.370,83			b) vier Jahren oder länger			
ac) sonstige		140.354.551,39		4 Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von			
darunter:				a) bis zu vier Jahren	79.742.678,48		
leihbar bei der Deutschen Bundesbank	74.842.722,22			b) mehr als vier Jahren	79.913.854,15	159.656.532,63	
wie Anlagevermögen bewertet:				darunter:			
b) mit einer Laufzeit von mehr als vier Jahren				vor Ablauf von vier Jahren fällig	58.613.854,15		
ba) des Bundes und der Länder	126.096.499,30			5 Eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf			
bb) von Kreditinstituten	834.776.667,03	964.942.824,21	1.105.297.375,60	darunter:			
hc) sonstige	4.069.657,88			aus dem Warengeschäft			
darunter:				6 Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)		3.950,--	
leihbar bei der Deutschen Bundesbank	915.792.832,98			7 Rückstellungen		12.459.687,27	
wie Anlagevermögen bewertet:				8 Wertberichtigungen			
9 Wertpapiere, soweit sie nicht unter anderen Posten auszuweisen sind				a) Einzelwertberichtigungen			
a) börsengängige Anteile und Investmentanteile				b) vorgeschriebene Sammelwertberichtigungen	947.550,--	947.550,--	
b) sonstige Wertpapiere				9 Sonstige Verbindlichkeiten		13.786,25	
Besitz von mehr als dem zehnten Teil der Anteile einer Kapitalgesellschaft oder bergrechtlichen Gewerkschaft ohne Beteiligungen				10 Rechnungsabgrenzungsposten		787.745,48	
wie Anlagevermögen bewertet:				11 Sonderposten mit Rücklageanteil			
10 Forderungen an Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von				12 Geschäftsguthaben			
a) weniger als vier Jahren	39.002.919,04			a) der verbleibenden Mitglieder	21.212.100,--		
darunter:				b) der ausscheidenden Mitglieder	60.600,--		
Warenforderungen				c) aus gekündigten Geschäftsanteilen gemäß § 67b GenG	282.200,--	21.554.700,--	
b) vier Jahren oder länger	335.274.466,04	374.277.385,08		13 Offene Rücklagen			
ba) durch Grundpfandrechte gemäß §§ 11 und 12 Abs. 1 und 2 des Hypothekendarlehngesetzes gesichert	111.684.992,98			a) Rücklage nach § 7 Nr 3 GeuG	12.853.000,--		
bb) Kommunaldarlehen	101.859.469,82			b) andere Rücklagen	12.843.158,69	25.696.158,69	
11 Ausgleichs- und Deckungsforderungen gegen die öffentliche Hand				14 Reingewinn			
12 Warenbestand				Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr			
13 Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)		3.950,--		Jahresüberschuß 1985	6.551.063,83		
14 Beteiligungen		2.577.500,--		Entnahmen aus offenen Rücklagen			
darunter an Kreditinstituten	2.510.000,--			Einstellungen in offene Rücklagen	4.000.000,--	2.551.063,83	2.551.063,83
15 Grundstücke und Gebäude		94.757,--		Summe der Passiven		1.926.706.457,38	
16 Betriebs- und Geschäftsausstattung		955.488,--		15 Eigene Ziehungen im Umlauf			
17 Eigene Schuldverschreibungen				darunter: den Kreditnehmern abgerechnet			
Nennbetrag				16 Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln			
18 Sonstige Vermögensgegenstände		231.518,27		17 Verbindlichkeiten aus Burgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen		320.499,06	
19 Rechnungsabgrenzungsposten		340.171,02		18 Verbindlichkeiten im Falle der Rücknahme von in Pension gegebenen Gegenständen, sofern diese Verbindlichkeiten nicht auf der Passivseite auszuweisen sind			
20 Reinverlust Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr				19 Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			
Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag 1984				20 Sparprämien nach dem Sparprämiengesetz		54.109,50	
Summe der Aktiven		1.926.706.457,38		21 In den Passiven sind an Verbindlichkeiten (einschließlich der Verbindlichkeiten unter 15 bis 19) gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten			
21 Die rückständigen und fälligen Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile betragen							
22 In den Aktiven und in den Rückgriffsforderungen aus den unter der Passivseite vermerkten Verbindlichkeiten sind enthalten							
a) Forderungen an verbundene Unternehmen							
b) Forderungen aus unter § 15 Abs 1 Nr. 1, 3 bis 6, Abs. 2 des Gesetzes über das Kreditwesen fallenden Krediten, soweit sie nicht unter a) vermerkt werden			671.468,13				
c) Forderungen an Mitglieder			341.444.366,56				

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. 1. 1985 bis 31. 12. 1985**

AUFWENDUNGEN	DM	DM	ERTRÄGE	DM
1. Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen . . .		101.329.363,45	1. Zinsen und zinsähnliche Erträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	39.182.056,58
2. Provisionen und ähnliche Aufwendungen für Dienstleistungsgeschäfte		49.627,50	2. Laufende Erträge aus	
3. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		708.167,37	a) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	82.570.256,01
4. Gehälter und Löhne sowie Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		2.930.545,44	b) anderen Wertpapieren	306.364,11
5. Soziale Abgaben		409.983,04	c) Beteiligungen	161.093,76
6. Sachaufwand für das			3. Provisionen und andere Erträge aus Dienstleistungsgeschäften	62.323,97
a) Bankgeschäft	2.577.439,32		4. Erträge aus Warenverkehr oder Nebenbetrieben	---
b) bankfremde Geschäft	---	2.577.439,32	5. Andere Erträge einschließlich der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.430.420,28
7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Grundstücke und Gebäude sowie auf Betriebs- und Geschäftsausstattung		221.659,31	6. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit sie nicht unter 5. auszuweisen sind	4.423,05
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen		---	7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---
9. Steuern			8. Jahresfehlbetrag	---
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	8.938.072,76		Summe der Erträge	123.716.937,76
b) sonstige	1.015,74	8.939.088,50		
10. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil		---	1. Jahresüberschuß	6.551.063,83
11. Sonstige Aufwendungen		---	Entnahmen aus offenen Rücklagen	---
12. Jahresüberschuß		6.551.063,83	Einstellungen in offene Rücklagen	4.000.000,---
Summe der Aufwendungen		123.716.937,76	2. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	---
			3. Reingewinn	2.551.063,83

Haftsummen nach § 33 Abs. 3 und 4 Genossenschaftsgesetz

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsumme DM
1. Mitgliederbewegung			
Anfang 1985	1.363	56.826	17.047.800,--
Zugang 1985	95	15.041	4.512.300,--
Abgang 1985	15	1.160	348.000,--
Ende 1985	1.443	70.707	21.212.100,--
2. Die Geschäftsguthaben haben sich im Geschäftsjahr erhöht um			4.164.300,--
3. Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr erhöht um			4.164.300,--
4. Die Höhe des einzelnen Geschäftsanteils			300,--
5. Die Höhe der Haftsumme			300,--

Kiel, den 17. März 1986

Evangelische Darlehns-genossenschaft eG, Kiel

Köpke Radtke Henrich Boe Maletzky Seehase

Bestätigungsvermerk

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung Gesetz und Satzung.

Kiel, den 17. März 1986

Raiffeisenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Kiel

Dr. Hill, Verbandsdirektor Paulsen, Wirtschaftsprüfer

Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Kiel, den 28. April 1986

Kirchengemeinde: Uelsby
Kirchenkreis: Angeln

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uelsby.



Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Kramer

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde Bannesdorf auf Fehmarn im Kirchenkreis Oldenburg wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Januar 1987 zu besetzen. Der gegenwärtige Pfarrstelleninhaber tritt zu diesem Termin nach fast 30-jähriger Amtszeit in Bannesdorf in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Bannesdorf liegt an der Nord-Ostküste der Insel Fehmarn. Die Grundschule befindet sich in der Gemeinde; alle weiterführenden Schulen sind in dem nahegelegenen Ostseeheilbad Burg. Die Kirchengemeinde hat ca. 1.000 Gemeindeglieder und umfaßt neben dem Ort Bannesdorf 4 weitere Dörfer, u.a. den Fährbahnhort Puttgarden mit Beamtenfamilien der Bundesbahn, des Bundesgrenzschutzes und des Zolles. 2 Campingplätze und mehrere tausend Kurgäste bilden im Sommer ein ausgeprägtes Betätigungsfeld der Kurseelsorge neben der Seelsorge an durchreisende Ausländer. Das zur Verfügung stehende geräumige Pastorat mit einem großen Garten und das Gemeindehaus sind 1972 neu erbaut worden. Die Kirche aus dem 13. Jahrhundert ist vollständig restauriert. Der Friedhof wurde vor 2 Jahren neu gestaltet. Der Kirchenvorstand zu Bannesdorf wünscht sich einen verheirateten Pastor, für den die zentralen Aufgaben eines Gemeindepastors in Verkündigung, Seelsorge und die Nähe zu den Menschen in der Gemeinde wesentlich sind.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Oldenburg, Kirchenstr. 7, 2430 Neustadt/Holst. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Nast, 2448 Bannesdorf auf Fehmarn, Tel. 04371/3341, der Kirchenvorsteher, Herr von Schönfels, 2449 Puttgarden auf Fehmarn, Tel. 04371/3217, und Propst Vonthein, Kirchenstr. 7, 2430 Neustadt/Holst., Tel. 04561/6037.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Bannesdorf auf Fehmarn – P II / P I

*

In der Ansgar-Kirchengemeinde Hamburg-Langenhorn im Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Nord – wird die 3. Pfarrstelle vakant, da der bisherige Stelleninhaber in ein übergemeindliches Amt berufen worden ist. Die Pfarrstelle ist voraussichtlich zum 1. Dezember 1986 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

In Langenhorn, einem Stadtteil im Norden von Hamburg, bestehen fünf Kirchengemeinden, von denen Ansgar mit ca. 8.000 Gemeindegliedern bei zwei Pfarrstellen die größte ist. Ihre Gottesdienste feiert die Gemeinde in der 1930 erbauten großen Backsteinkirche, die zugleich den Raum für die Chorkonzerte der über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Kantorei bietet. Im Gemeindehaus finden die verschiedenen Gruppen und Kreise ihre Räume, wobei neben dem Seniorenkreis die Kinder- und Jugendarbeit einen Schwerpunkt bildet. In der Gemeinde arbeiten neben den Pastoren eine Kirchenmusikerin (A), zwei Diakoninnen (Kinder-, Jugendarbeit und Gemeindepflege), eine Küsterin, zwei Teilzeit-Sekretärinnen sowie zahlreiche engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter.

Für die vielschichtig strukturierte Ansgar-Gemeinde wünschen sich Kirchenvorstand und Mitarbeiter eine(n) erfahrene(n) Pastor(in), der (die) den vielfältigen Aktivitäten der Gemeinde aufge-

schlossen gegenübersteht, partnerschaftlich mit Mitarbeitern und Kirchenvorstand zusammenarbeitet und der (die) bereit ist, eigene Akzente zu setzen, z.B. in der Erwachsenenarbeit.

Wir hoffen auf eine(n) Pastor(in), der (die) mit Kontaktfreudigkeit und Engagement auf Menschen zugeht, der (die) Freude an Besuchen und Seelsorge hat, der (die) Liebe zur Kirchenmusik mitbringt und der (die) in der Gemeindegemeinschaft wie im Gottesdienst Bewährtes mit neuen Wegen und Formen zu verbinden sucht.

Als Pfarrhaus steht ein geräumiger Altbau mit Garten neben der Kirche zur Verfügung. Die Verkehrsverbindungen zur Innenstadt sind sehr günstig. Schulen aller Art liegen in unmittelbarer Nähe.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Alt-Hamburg – Bezirk Nord – Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Propst Hans-Joachim Tetzlaff, Kirchenkreisamt Hamburg, Tel. 040/3 68 82 72/2 75; Pastor Matthias Riemer, Langenhorn Chaussee 274, Tel. 040/5 31 83 12.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Ansgar-Langenhorn (3) – P I/P 2

*

Die Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Polizeiseelsorge im Bereich des Landes Schleswig-Holstein mit dem Dienstsitz in Eutin ist umgehend mit einem Pastor zu besetzen. Die Kirchenleitung besetzt die Stelle durch Berufung auf Zeit.

Eine Dienstwohnung kann gestellt werden.

Zu den Aufgaben des Pastors für die Polizeiseelsorge gehören in erster Linie die Erteilung des berufsethischen Unterrichts und die seelsorgerliche Betreuung der Polizeibeamten. Sein Dienst wendet sich vornehmlich an die in der Landespolizeischule und die in der Bereitschaftspolizeiabteilung untergebrachten Polizeibeamten.

Nähere Auskünfte können bei Herrn Oberkirchenrat Puls, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Straße 21–35, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31/99 1217 erfragt werden.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf und Lichtbild sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Str. 21–35, 2300 Kiel 1.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Polizeiseelsorge Eutin – P II/P 2

*

Die Pfarrstelle des Studentenpfarramtes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in Kiel mit dem Dienstsitz in Kiel wird vakant und ist zum Beginn des Wintersemesters 1986/87 zum 1. Oktober 1986 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung der Kirchenleitung auf Zeit.

Zum besseren Verständnis der besonderen Situation der Evangelischen Studentengemeinde als Gemeinde an der Hochschule und zum gegenseitigen Kennenlernen, bittet die ESG die Bewerber um ein ausführliches Gespräch im Laufe der Bewerbungsfrist. Da die erste Pfarrstelle bei der ESG in Kiel bereits mit einem Pastor besetzt

ist, wünscht sich die Studentengemeinde für diese andere Pfarrstelle nach Möglichkeit eine Pastorin.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Straße 21-35, 2300 Kiel. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Studentepastor Fenten, Westring 385, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31/8 80 26 55, und Oberkirchenrat Starke, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Straße 21-35, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31/99 13 55.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Studentenpfarramt in Kiel (2) – P II/P 1

*

In der Kirchengemeinde Vicelin in Kiel im Kirchenkreis Kiel ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Unsere Kirchengemeinde Vicelin ist vor 4 Jahren durch den Zusammenschluß dreier selbständiger Kirchengemeinden im Zuge einer PEP-Maßnahme des Kirchenkreises unter Einsparung einer Pfarrstelle entstanden. Der Prozeß des Zusammenwachsens in unserer soziologisch sehr vielfältigen Gemeinde erfordert nach wie vor Offenheit auch für neue Formen gemeindlichen Lebens. Mit nunmehr zwei Pfarrstellen und einer großen Zahl haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter bieten wir den ca. 6.000 Gemeindegliedern auf dem Kieler Westufer ein breites Spektrum an Aktivitäten. Wir wünschen uns eine Pastorin bzw. einen Pastor für Seelsorge und Verkündigung, die bzw. der bereit ist, Hausbesuche zu machen und gern mit Gruppen aus dem Jugend- und Erwachsenenbereich zusammenzuarbeiten. Eine zentral gelegene große Pastorenwohnung steht zur Verfügung.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Kiel, Dänische Str. 17, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Witt, Kantstr. 66, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31/1 85 15 und 9 40 31 (dienstlich), Pastor Pawelitzki, Paul-Fleming-Str. 2, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31/1 26 57 und 1 77 77, und Propst Küchenmeister, Dänische Str. 17, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31/9 40 21.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Vicelin in Kiel (1) – P II/P 1

*

Die Stiftung Diakoniewerk Kropp bei Schleswig – ein Psychiatrisches Krankenhaus mit Pflegeabteilungen und Alteinrichtungen – sucht zum Sommer 1987

eine Pastorin mit Berufserfahrung.

Ihr Aufgabenbereich umfaßt:

1. die geistliche und seelsorgerliche Betreuung der Patientinnen einiger Stationen,
2. die Leitung, Begleitung und Weiterbildung der diakonischen Schwesternschaft und der im Feierabend lebenden Diakonissen unseres Werkes,
3. Gottesdienste und Amtshandlungen in der Kapelle des Diakoniewerkes.

Die Bewerberin sollte Erfahrung im Bereich von Verkündigung, Seelsorge und Erwachsenenbildung besitzen und bereit sein, schwesternschaftliches Leben geistlich zu fördern.

Nähere Auskünfte und Bewerbungen: Hausvorstand des Diakoniewerkes Kropp, Pastor H.-G. Rosenstein, Johannesallee, 2382 Kropp, Tel.: 0 46 24/9 31-33.

Az.: 20 Diakoniewerk Kropp (2) – P II/P 2

*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Neumünster für Religionsgespräche in Berufsschulen wird vakant und ist zum 1. August 1986 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Der Kirchenkreis Neumünster sucht einen Pastor bzw. eine Pastorin für die Pfarrstelle für Religionsgespräche an der Gewerblichen Berufsschule Neumünster mit angeschlossenem Technischen Gymnasium zum 1. August 1986 oder später. Sowohl in Volls als auch in Teilzeitklassen aller Stufen ist Unterricht zu erteilen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Neumünster, Am alten Kirchhof 10, 2350 Neumünster 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Jürgensen, Am alten Kirchhof 10, 2350 Neumünster 1, Tel. 0 43 21/ 4 98 34 oder 4 98 35.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Religionsgespräche in Berufsschulen Neumünster – P II/P 1

*

In der Kirchengemeinde Nordhackstedt im Kirchenkreis Flensburg wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Juni 1986 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde hat ca. 2.600 Gemeindeglieder. Es ist eine Landgemeinde mit 5 Dörfern. Schöne alte Feldsteinkirche mit kunsthistorisch sehr wertvollem Lettner. Ein sehr geräumiges, modernisiertes Pastorat mit großem Garten in schöner Lage. Alle Schularten außer Gymnasien sind vorhanden, letzteres in Flensburg und Niebüll durch Busverbindung gut erreichbar. In der Gemeinde befinden sich eine Sozialstation und ein Kindergarten mit 4 Gruppen. Ein Bläserchor, Kirchenchor, Flötengruppen sowie mehrere Gemeindegemeinschaften treffen sich regelmäßig. In Schafflund, einer aktiven Kommunalgemeinde mit zentralen Funktionen, verfügt die Kirchengemeinde über ein Gemeindehaus. Wir wünschen uns einen Pastor bzw. eine Pastorin, die bereit ist zur Zusammenarbeit mit Mitarbeitern, Kirchenvorstand und Gemeindegliedern und der bzw. die das Gemeindeleben mit neuen Ideen und Tatkraft intensivieren will.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Flensburg, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Fries, Hasselbekerring, 2391 Nordhackstedt, Tel. 0 46 39/10 76, und Propst Juhl, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg, Tel. 04 61/5 20 21.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Nordhackstedt – P III/P 1

*

In der Kirchengemeinde Westerland/Sylt im Kirchenkreis Südtondern ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastoren-Ehepaar – jeweils in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) – zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl den Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Westerland/Sylt hat 3 Pfarrstellen und umfaßt ca. 7.500 Gemeindeglieder. Neben der Gemeindearbeit erwartet der Kirchenvorstand Freude an der Predigt und Seelsorge für die Einheimischen und Kurgäste. Besondere Schwerpunkte der Arbeit könnten in Absprache mit den Amtsbrüdern wahrgenommen werden. Ein geräumiges Pastorat ist vorhanden, sämtliche Schulen sind am Ort.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Südtondern, Osterstraße 17, 2262 Leck.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Redlin, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Lorens-de-Hahn-Straße 32, 2280 Westerland/Sylt, Tel. 0 46 51/78 84, und Stemper, Bastianstr. 8, 2280 Westerland/Sylt, Tel. 0 46 51/52 00, die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Petersen, Trift 21a, 2280 Westerland/Sylt, Tel. 0 46 51/64 66, sowie Propst Henrich, Osterstraße 17, 2262 Leck, Tel. 0 46 62/23 97 und 9 95.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Westerland/Sylt (2) – P III/P 1

Stellenausschreibungen

In der ev. luth. Kirchengemeinde St. Nikolai in Flensburg ist die Stelle eines A-Musikers frei und soll möglichst bis zum 1. September 1986 wieder besetzt werden.

Die Kirchengemeinde umfaßt ca. 4.700 Glieder, hat 2 Pastoren – die Kirchenmusik hat eine ausgeprägte lange Tradition.

Gesucht wird

ein/e junge/r Kirchenmusiker/in.

Berufsanfänger, die erste Erfahrungen sammeln wollen, sind durchaus willkommen.

Die Anstellung erfolgt nach KAT IV b.

Wir erwarten von dem/der Bewerber/in sehr gutes Orgelspiel zur Pflege der Orgelmusik in Gottesdiensten, Amtshandlungen und Orgelkonzerten. Außerdem die Fortführung der vorhandenen Chorarbeit (eine große Aufführung pro Jahr, sonntäglicher Chordienst). Der/die Bewerber/in wird ermutigt, eigene Akzente zu setzen.

Neben diesen Aufgaben soll er/sie außerdem folgende Aufgaben übernehmen:

Die Ausbildung von nebenamtlichen Kirchenmusikern für die Landgemeinden (evtl. einige Stunden Unterricht pro Woche) soll begonnen und koordiniert werden.

Er/sie soll sich besonders der Jugendmusik widmen (Kirchentagslieder, Vermittlung neuen Liedgutes an die Gemeinden, Jugendchor, evtl. Jugendorchester): dieses in Absprache mit dem Kirchenmusiker an St. Marien.

Die Orgel ist eine Kemper-Organ mit elektropneumatischer Traktur. Sie ist mit über 500 Pfeifen, 66 Registern, 4 Manualen und Pedal das größte klingende Werk Schleswig-Holsteins. Sie hat einen schönen Renaissance-Prospekt von Heinrich Ringerinck.

St. Nikolai ist eine der beiden großen Innenstadtkirchen, liegt mitten in der Stadt am Südermarkt. Die Kirche ist eine Stutzbasilika im gotischen Stil, faßt ca. 850 Besucher, hat eine hervorragende Musikakustik – in 4 Jahren wird sie 600 Jahre alt. Flensburg ist eine Stadt von hoher Lebensqualität, alle Schularten am Ort.

Anfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an den Kirchenvorstand St. Nikolai, z. Hd. Frau Pastorin M. Lehmann, Südermarkt 16, 2390 Flensburg.

Zu weiteren Auskünften ist auch bereit: Der Kirchenkreisbeauftragte für die Kirchenmusik im Kirchenkreis Flensburg, KMD Matthias Janz, Telefon: 04 61/5 35 97.

Az.: 30 St. Nikolai-Flensburg – T 3

*

In der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Alten Eichen in Hamburg 54 ist in absehbarer Zeit die Stelle des/der

Schulleiters/in

neu zu besetzen. Der bisherige Stelleninhaber tritt in den Ruhestand. Die Besoldung erfolgt nach der Vergütungsgruppe Ia KAT bzw. A 15.

Gesucht wird ein/e Pastor/in mit pädagogischer oder sonstiger Zusatzausbildung bzw. ein Pädagoge/eine Pädagogin mit Lehrbefähigung für den Höheren Dienst in mindestens einem Hauptfach der sozialpädagogischen Ausbildung. Bewerber mit Gemeindeerfahrung bzw. Erfahrung in berufsbildendem Unterricht und in Organisation/Verwaltung haben Vorrang.

Die staatlich anerkannte Evangelische Fachschule Alten Eichen bildet Erzieher aus vor allem für den diakonischen Bereich. Der Unterricht wird auf evangelischer Grundlage unter besonderer Berücksichtigung des diakonischen Auftrages der Kirche erteilt. Die Schule umfaßt 120 Ausbildungsplätze in drei Jahrgängen. Ihr ist ein Wohnheim mit 60 Plätzen und ein Lehrkindergarten angeschlossen.

Vom Bewerber wird erwartet, daß er die Schule unter der Zusage und dem Anspruch des Evangeliums leitet in Zusammenarbeit mit dem Schulausschuß, der Leitung der Diakonissenanstalt, dem Dozentenkollegium, der Schulbehörde sowie den Einsatzstellen kirchlicher und anderer Träger.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Vorstand der Diakonissenanstalt Alten Eichen, Herrn Rektor Pastor Rudolf Willborn, Wördemannsweg 23, 2000 Hamburg 54.

Az.: 4247 – E I/E 1

Personalnachrichten

Berufen:

- Mit Wirkung vom 1. Mai 1986 bis einschließlich 30. November 1990 der Pastor Peter Knuth, bisher in Wedel (Holst.), als Pastor in das Amt eines theologischen Lehrers an der Bibelschule Mwika in Zanzania;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1986 auf die Dauer von 3 Jahren der Pastor Eitel-Friedrich Dreßler, bisher in Kiel, zum Pastor der 2. Pfarrstelle des Ev. Rundfunkdienstes Nord - Hamburg - der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit dem Dienst- und Wohnsitz in Hamburg.

Eingeführt:

- Am 6. April 1986 der Pastor Rainer Thun als Pastor in die 1. Pfarrstelle des Ev. Rundfunkdienstes Nord - Schleswig-Holstein -.

Beurlaubt:

- Die Pastorin Ellen Naß, geb. Widulle, bisher in Norderstedt, mit Wirkung vom 15. Mai 1986 auf die Dauer von 3 Jahren nach den Bestimmungen des § 79 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a des Pfarrergesetzes der VELKD in der Fassung vom 3.1.1983;
- mit Wirkung vom 1. Oktober 1986 auf die Dauer von 6 Jahren der Pastor Adolf Ramhorst, bisher in Hamburg-Harburg, für den kirchlichen Auslandsdienst auf Mallorca/Spanien.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1
Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt